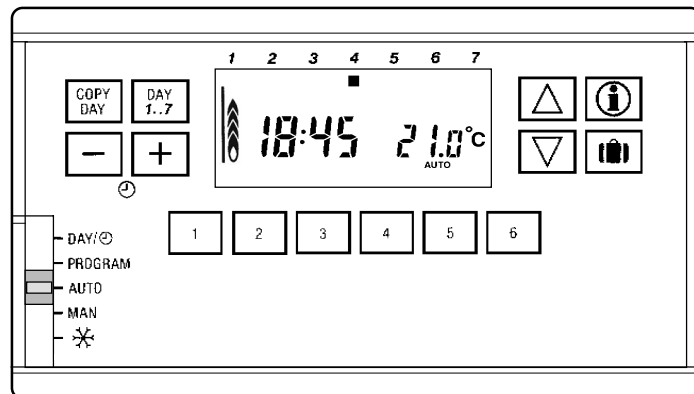




rapidomatic Chronotherm Cx 52

Bedienungs- und Installationsanleitung

1 Gerätebeschreibung

Die rapidomatic Chronotherm Cx 52 ist eine selbst-optimierende Heizungsregelung für modulierende Wärme-erzeuger.

Diese Regelung erkennt automatisch wann die Heizung in Betrieb gehen muß, damit zur gewünschten Zeit die entsprechende Raumtemperatur erreicht wird (AIR).

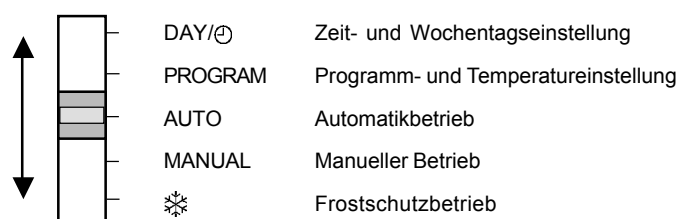
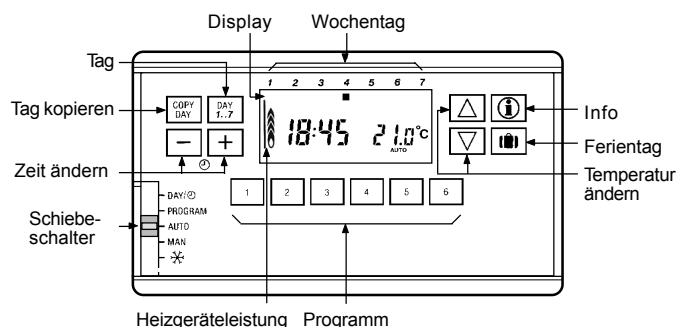
Über eine zweiadrige Datenbus-Verbindungen können mit der rapidomatic alle Rapido-Wärmeerzeuger mit OpenTherm-Anschluß optimal und energiesparend geregelt werden.

Hierbei kann die Temperaturregelung witterungsgeführt, mit oder ohne Raumtemperaturkompensation oder nur raumtemperaturgeführt erfolgen.

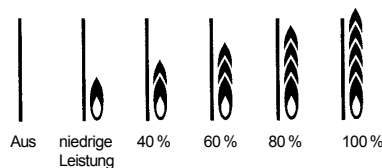
Es können bis zu 6 Zeit- und Temperaturperioden pro Tag frei gewählt werden.

2 Gerätefunktionen

- 7-Tage-Programm
- AIR (Adaptive Intelligent Recovery = intelligente Vorhaltezeit)
- 6 verschiedene Solltemperaturwerte pro Wochentag einstellbar
- Temporäre Temperatureinstellung
- Wochenprogramm werkseitig voreingestellt
- Modulierende Heizgeräteansteuerung über OpenTherm-Bus
- Automatik-, Manuell- und Ferienbetrieb
- Heizkurven einstellbar
- Anzeige der aktuellen Heizgeräteleistung



Mit dem Schiebeschalter kann der Betriebs- oder Programm-Modus eingestellt werden.



Darstellung der aktuellen Heizgeräteleistung.

2 Einstellung der Uhrzeit und des Wochentages

Schritt 1

Bewegen Sie den Schiebeschalter in die Position **DAY/☉**. Zeit- und Wochentaganzeige blinken und können jetzt verändert werden. Beim ersten Einschalten wird 12.00 Uhr angezeigt, und die Wochentaganzeige steht auf 1 (Montag).

Schritt 2

Ändern Sie die **Uhrzeit** durch Drücken der Tasten ☉+ oder ☉-.

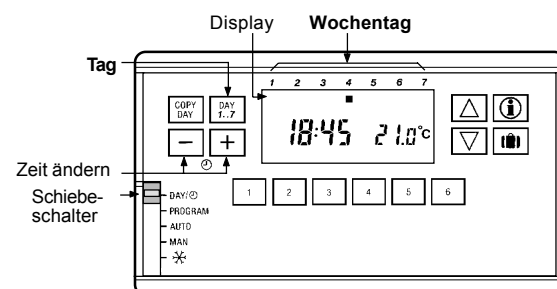
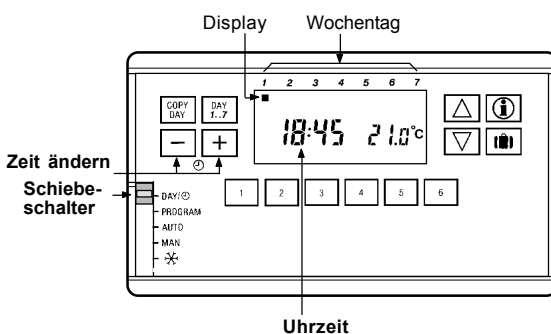
Jeder Tastendruck ändert die Zeiteinstellung um eine Minute. Halten Sie die Taste für mehrere Sekunden gedrückt, ändert sich die Anzeige zuerst langsam, dann schnell.

Schritt 3

Ändern Sie den **Wochentag**, indem Sie die Taste **DAY 1..7** so oft drücken, bis sich die Markierung unter der richtigen Zahl befindet 1 für Montag, 2 für Dienstag usw. Jeder Tastendruck bewegt die Markierung um einen Tag.

Schritt 4

Wenn Sie den Schiebeschalter auf die Position **AUTO** setzen, werden die Einstellungen für Zeit und Wochentag gespeichert.



4 Einstellung der Heizprogramme

Nachdem die Uhrzeit und der Wochentag eingestellt sind, schieben Sie zur Einstellung des Wochenprogramms den Schiebesschalter in die Position **AUTO** und die Regelung aktiviert das werkseitig vorprogrammierte Heizprogramm (siehe Kap. 4.1). Die abgebildeten Tabellen (Kap. 4.2) können Sie zur Planung des Wochenprogramms benutzen. Nachstehend wird beschrieben, wie Sie das werkseitige Programm Ihren eigenen Anforderungen anpassen können. Die Werkseinstellungen können Sie jederzeit durch Betätigen des Reset-Knopfes auf der Thermostat-Rückseite wieder aktivieren.

- Das Heizprogramm kann bis zu 6 verschiedene von 1 bis 6 numerierte Raumtemperatursollwerte pro Tag enthalten.
- Die erste Schaltzeit kann nach 03:00 Uhr morgens und die letzte bis 02:50 am darauf folgenden Morgen eingestellt werden. Hierdurch können Sie die Heizphase auch über Mitternacht hinaus festlegen.
- Jeder Temperatur-Sollwert kann in 0,5 °C-Schritten zwischen 5 °C und 30 °C festgelegt werden.
- Jede beliebige Kombination von Schaltzeit und Temperatur während eines Tages ist einstellbar und kann für jeden Wochentag unterschiedlich sein.

Schritt 5

Stellen Sie den Schiebeschalter in Position **PROGRAM**. Die Anzeigen der ersten Schaltzeit **1** der Soll-Temperatur und des Wochentages (1: Montag) blinken.

Schritt 6

Drücken Sie die Tasten $\odot$ $\oplus$ oder $\ominus$ zur Einstellung der ersten Schaltzeit **1** (einstellbar in 10-Minutenschritten). Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich der Wert schneller.

Schritt 7

Drücken Sie die Tasten **TEMP** $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$ zur Einstellung des ersten Temperatur-Sollwertes (einstellbar in 0,5°C-Schritten). Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich der Wert schneller.

Schritt 8

Die verbleibenden Schaltzeiten und Temperaturwerte für Montag können durch Drücken der Programmtasten **2**, **3**, **4**, **5** und **6** der Reihe nach angezeigt werden. Stellen Sie auch diese mit den Tasten $\odot$ $\oplus$ oder $\ominus$ und **TEMP** $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$ ein. Wird eine Schaltzeit durch Drücken der entsprechenden Programmtaste aktiviert, so wird diese Zahl im Display schwarz hinterlegt.

Schritt 9

Das Programm für den nächsten Wochentag können Sie jetzt auf zwei Arten einstellen:

Methode 1: Drücken Sie die Taste **DAY 1..7**, um die Markierung auf **DAY 2** zu setzen. Das Programm für Dienstag kann dann, wie in den Schritten 6 bis 8 beschrieben, eingegeben werden.

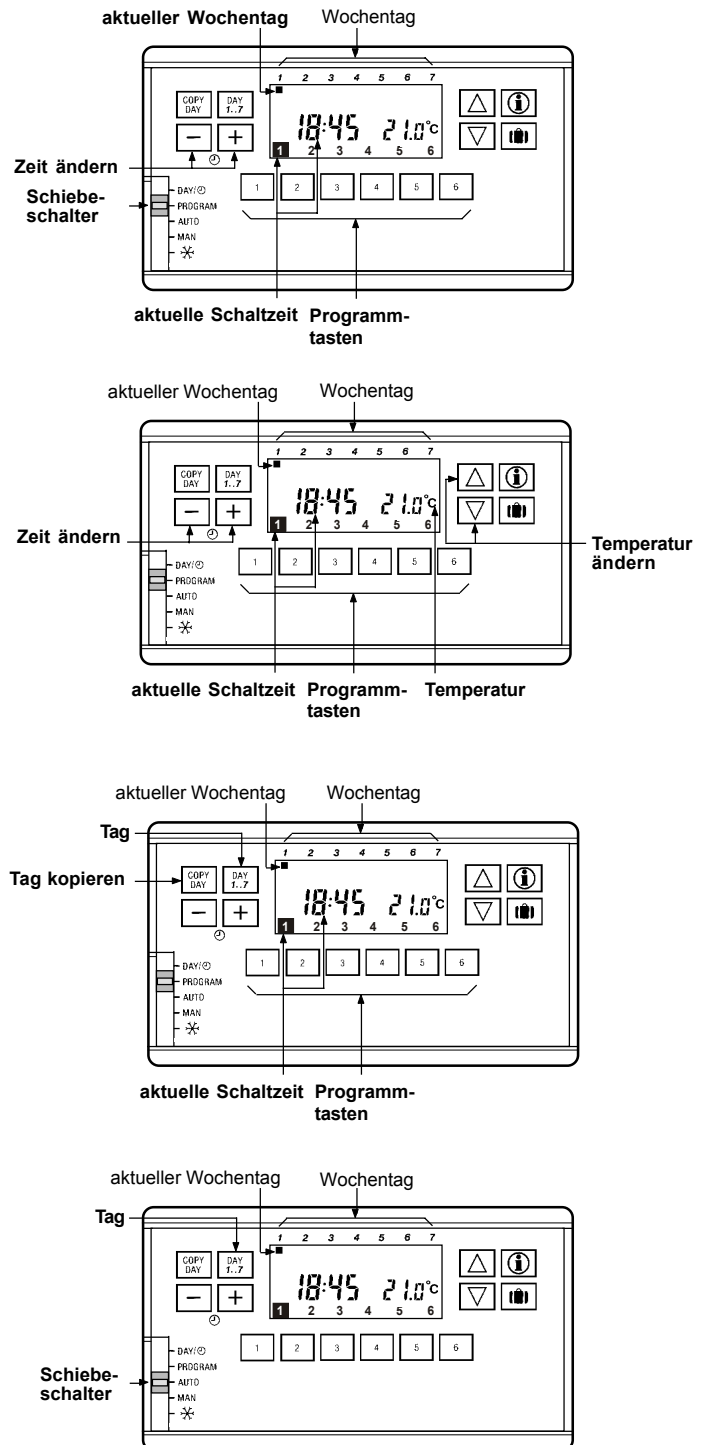
Methode 2: Drücken Sie die Taste **COPY DAY**, um das Programm von Montag nach Dienstag zu kopieren. Betätigen Sie die Taste **COPY DAY** wiederholt, können Sie das Programm in mehrere Wochentage kopieren.

Schritt 10

Mit der Taste **DAY 1..7** und den Programmtasten **1** bis **6** können Sie das eingegebene Programm nochmal durchgehen und eventuelle Änderungen vornehmen. Wenn Sie den Schiebeschalter auf die Position **AUTO** setzen, wird die Programmeingabe abgeschlossen.

Anmerkungen

- Nicht benötigte Schaltzeiten können durch Drücken und einige Sekunden langes Halten der entsprechenden Programmtaste (**1**, **2**, **3**, **4**, **5** oder **6**) gelöscht werden.
- Überschneiden sich die Schaltzeiten, so wird die nachfolgende oder vorhergehende Schaltzeitnummer blinkend angezeigt. Damit soll auf ein Überschreiben der nächsten/vorhergehenden Schaltzeit aufmerksam gemacht werden.



4.1 Voreingestellte Heizprogramme

	Montag bis Freitag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit	07:00	09:00	17:00	23:00	__:	__:
Temperatur	21°C	19°C	21°C	16°C	__°C	__°C

	Samstag bis Sonntag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit	08:00	23:00	__:	__:	__:	__:
Temperatur	21°C	16°C	__°C	__°C	__°C	__°C

Wochentags wird von 7:00 bis 9:00 Uhr eine Raumtemperatur von 21 °C bereitgestellt, von 9:00 bis 7:00 eine Temperatur von 19 °C, von 17:00 bis 23:00 Uhr 21 °C und von 23:00 bis 7:00 eine abgesenkte Raumtemperatur von 16 °C (Nachtabsenkung). Am Wochenende ist die Raumtemperatur von 8:00 bis 23:00 Uhr 21 °C und von 23:00 bis 8:00 Uhr 16 °C (Nachtabsenkung).

4.2 Individuelle Heizprogramme

	Montag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

	Dienstag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

	Mittwoch					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

	Donnerstag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

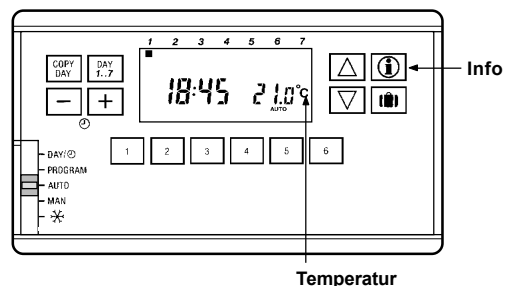
	Freitag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

	Samstag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

	Sonntag					
Programm	1	2	3	4	5	6
Zeit						
Temperatur						

5 Temperaturinformationen

Im Normalbetrieb wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des eingestellten Raumtemperatursollwertes. Wird die Taste  erneut gedrückt wird die Außentemperatur (T3) angezeigt (nur wenn der Außenfühler aktiviert ist).



6 Batteriepuffer

Die Spannungsversorgung der rapidomatic erfolgt über das Bus-Kabel direkt vom Rapido-Heizgerät. Bei einem Stromausfall werden die Programmeinstellungen bis zu 12 Stunden gespeichert. Ist der Batteriepuffer erschöpft und ist die Spannungsversorgung wiederhergestellt, wird das werkseitig vorprogrammierte Heizprogramm gestartet und die Zeit auf 12:00 Uhr am Wochentag 1 (Montag) gesetzt.

7 Störungsmeldungen

Die rapidomatic kann mögliche Systemfehler melden und Diagnoseinformationen über die Spannungsversorgung liefern. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandwerker.

Anzeige:

Das Symbol  erscheint.

Bedeutung:

Es besteht keine Verbindung zwischen der rapidomatic und dem Heizgerät.

Anzeige:

Das Anzeigefeld ist leer, und die Symbol  und  leuchten alle 5 Sekunden kurz auf.

Bedeutung:

Die rapidomatic ist nicht korrekt mit dem Heizgerät verbunden, oder das Heizgerät wird nicht mit Spannung versorgt.

Anzeige:

Das Anzeigefeld ist nicht leer, und die Symbol  und  leuchten alle 5 Sekunden kurz auf.

Bedeutung:

Das Heizgerät hat eine Störung. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Heizgerätes, und informieren Sie u.U. Ihren Fachhandwerker.

Anzeige:

Das Anzeigefeld ist völlig leer.

Bedeutung:

Die rapidomatic wird seit über 12 Stunden nicht mit Spannung versorgt. Wird die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist die rapidomatic nach 10 Minuten aktiv.

8 Automatikbetrieb / Normalbetrieb

Setzen Sie den Schiebeschalter in die Position **AUTO**. Die rapidomatic regelt entsprechend den programmierten Temperatursollwerten.

Temporäre Temperatureinstellung

Im Normalbetrieb kann der Temperatursollwert durch Betätigen der Tasten **TEMPeratur** ▲ oder ▼ kurzzeitig bis zur nächsten programmierten Schaltzeit verändert werden.

9 Manueller Betrieb

Für den einfachen Regelungsbetrieb mit nur einem festen Sollwert bewegen Sie den Schiebeschalter in die Position **MANUAL** und stellen den Sollwert durch Betätigen der Tasten **TEMPeratur** ▲ oder ▼ ein.

10 Frostschutzbetrieb

Für den Fall, daß Sie Ihr Haus über längere Zeit verlassen, können Sie den Frostschutz aktivieren.

Setzen Sie dazu den Schiebeschalter in die Position ❄️. Fällt die Raumtemperatur auf die eingestellte Frostschutztemperatur, schaltet die Regelung die Heizung ein, wodurch Frostschäden vermieden werden können.

Durch Betätigen der Tasten **TEMPeratur** ▲ oder ▼ kann die Frostschutztemperatur zwischen 5°C und 10°C festgelegt werden.

11 Ferienbetrieb / Sparbetrieb / Partyfunktion

Wenn Sie im Urlaub oder auch nur für kurze Zeit tagsüber abwesend sind, kann die rapidomatic im Sparbetrieb eine konstant niedrige Temperatur einregulieren.

Stellen Sie den Schiebeschalter in die Position, die nach Ihrer Rückkehr gelten soll (**AUTO**matik oder **MANU**al).

Es gibt drei Optionen für den Ferienbetrieb:

Option 1 Die Heizung schaltet um Mitternacht des Rückkehrtages wieder ein

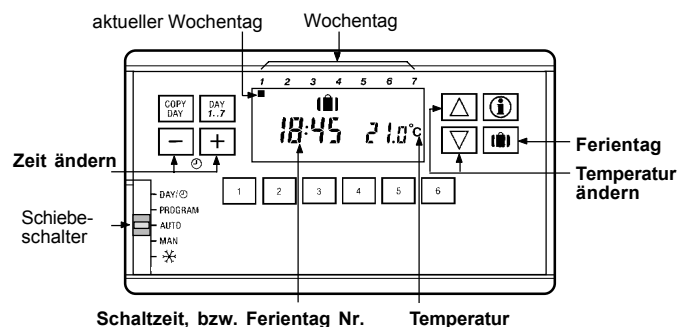
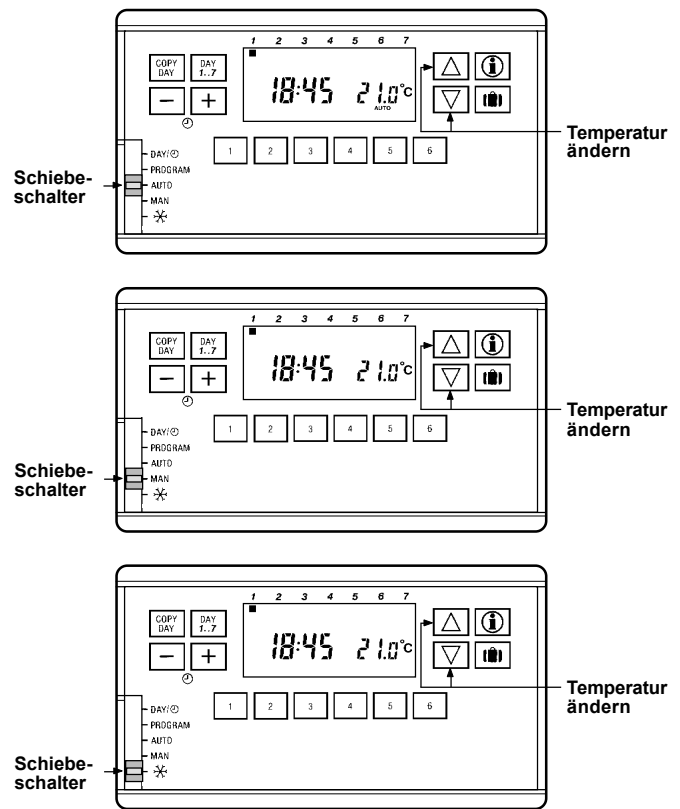
Drücken Sie die Taste 🏠 zur Anzeige des Ferientagezählers und der Temperatur. Der Ferientagezähler kann durch Drücken der Tasten ⌚+ oder ⌚- eingestellt werden, wobei der aktuelle Tag der erste Ferientag ist. Wenn Sie den Ferientagezähler setzen, wird der Rückkehrtag durch den blinkenden Wochentag oben im Display angezeigt. Der Temperatursollwert während der Ferienzeit wird mit den Tasten **TEMPeratur** ▲ oder ▼ festgelegt. Am letzten Ferientag um Mitternacht wechselt der Thermostat wieder in den mit dem Schiebeschalter voreingestellten Normalbetrieb.

Option 2 Die Heizung schaltet zu einer festgesetzten Zeit des Rückkehrtages wieder ein

Gehen Sie wie in Option 1 beschrieben vor und drücken die Taste 🏠 ein zweites Mal zur Anzeige der Rückkehrzeit, die mit den Tasten ⌚+ oder ⌚- eingestellt werden kann. Zur programmierten Rückkehrzeit wechselt der Thermostat wieder in den mit dem Schiebeschalter voreingestellten Normalbetrieb.

Option 3 Partyfunktion - Die Heizung schaltet später am selben Tag wieder ein

Drücken Sie zweimal die Taste 🏠 zur Anzeige der Rückkehrzeit. Stellen Sie die Rückkehrzeit in 30-Minutenschritten durch Drücken der Tasten ⌚+ oder ⌚- ein. Der Temperatursollwert kann mit den Tasten **TEMPeratur** ▲ oder ▼ gesetzt werden.



12 Einlesen und Einstellen von Temperaturen und Parameter im Fachmann-Modus

System-Temperaturen und Parameter können im Fachmann-Modus angezeigt und teilweise verändert werden.

Drückt man gleichzeitiges zwei Sekunden die **[1]** und die **[6]** Tasten, gelangt man in den Fachmann-Modus. Durch mehrmaliges Drücken der **[1]** Taste werden die Temperaturen und Parameter nacheinander angezeigt.

Die veränderbaren Temperaturen und Parameter können durch Drücken der **[▲]** oder **[▼]** Tasten eingestellt werden. Hierbei blinken die Pfeile im Display.

Stehen Temperaturwerte oder Parameter nicht zur Verfügung, werden diese Werte als "--.-" dargestellt.

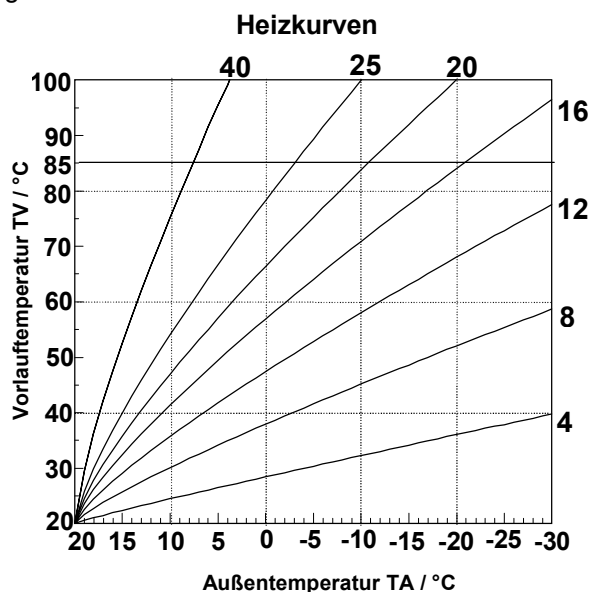
Um den Fachmann-Modus zu verlassen, drücken Sie nochmals gleichzeitig zwei Sekunden die **[1]** und **[6]** Tasten.

Display Parameter	Temperaturen / Parameter
FXX	Fehler-Code vom Heizgerät
T3	Außentemperatur
ST4	Warmwasser-Solltemperatur (einstellbar)
T4	Warmwassertemperatur
T5	Gerätetemperatur (Vorlauftemperatur)
T6	Rücklauftemperatur (wenn gemessen)
ST7	Maximale Gerätetemperatur (einstellbar)
CT	Berechnete Geräte-Solltemperatur
HC	Heizkurve (einstellbar)
OPt1	AIR 1 intelligente Vorhaltezeit (1. Schaltzeit)
OPt2	AIR 2 intelligente Vorhaltezeit (restl. Schaltzeiten)

13 Einstellung der Heizkurven

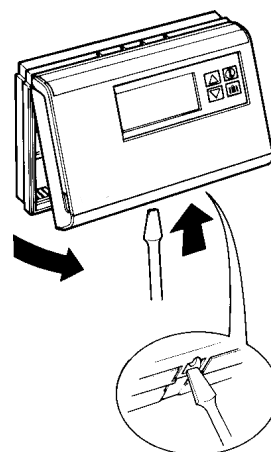
Wie in Kap. 12 beschrieben, kann die Heizkurve mit Parameter HC durch Drücken der **[▲]** oder **[▼]** Tasten eingestellt werden.

Die Heizkurve wird gemäß der gewünschte Vorlauf-temperatur bei einer bestimmten Außentemperatur ausgewählt.



14 Einstellung der Regelung über Dip-Schalter

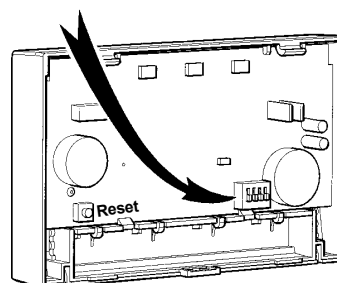
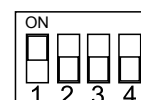
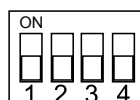
An der Rückseite des Geräteoberteils befinden sich die Dip-Schalter zur Einstellung der Regelung (siehe Kap 17).



Die Witterungsführung, die Raumtemperaturkompensation, die intelligente Vorhaltezeit (AIR) und die Warmwasserbereitung während des Absenkbetriebes (Nachtabsenkung) können über die DIP-Schalter an der Regelungsrückseite aktiviert oder deaktiviert werden.

Ist die Raumtemperaturkompensation und die Witterungsführung aktiviert, ermittelt die Regelung aus der gewählten Heizkurve und der aktuellen Außen- und Raumtemperatur die optimale Vorlauftemperatur.

Dip-Schalter Werkseinstellung mit Witterungsführung



Schalter	Schalter- Position Aus (OFF)	Schalter- Position Ein (ON)
1	Witterungsführung Aus	Witterungsführung Ein
2	Raumkompensation bei Witterungsführung Ein	Raumkompensation Aus
3	AIR Intelligente Vorhaltezeit Ein	AIR Intelligente Vorhaltezeit Aus
4	Warmwasserbereitung im Absenkbetrieb Ein	Warmwasserbereitung im Absenkbetrieb Aus

15 Wiederherstellung der Werkseinstellung

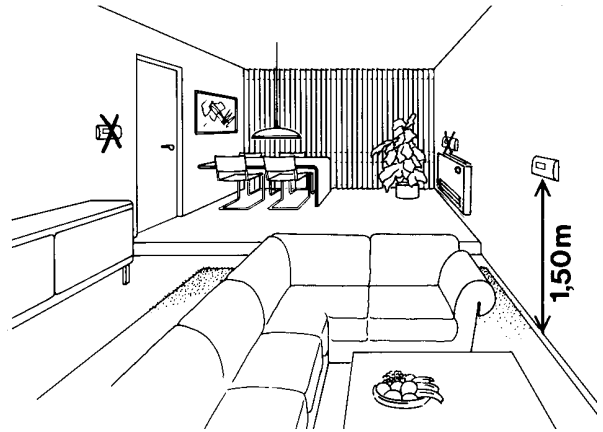
Die Werkseinstellungen können Sie jederzeit durch Betätigen des Reset-Knopfes auf der Regelungs-Rückseite wieder aktivieren.

16 Pflege und Wartung

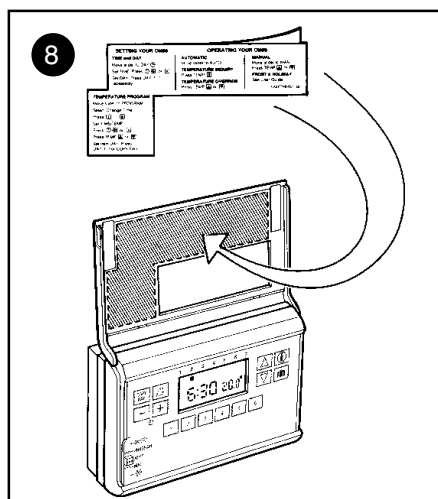
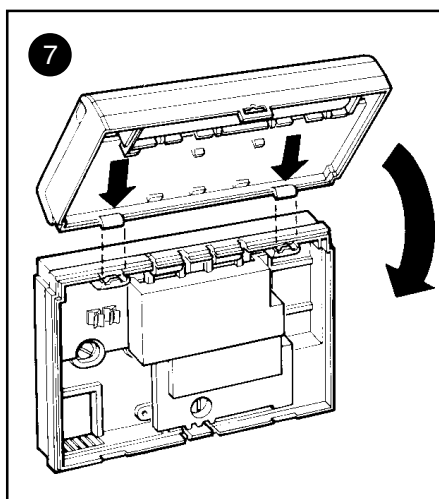
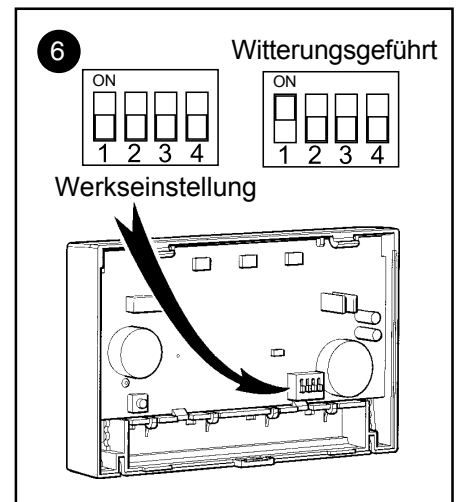
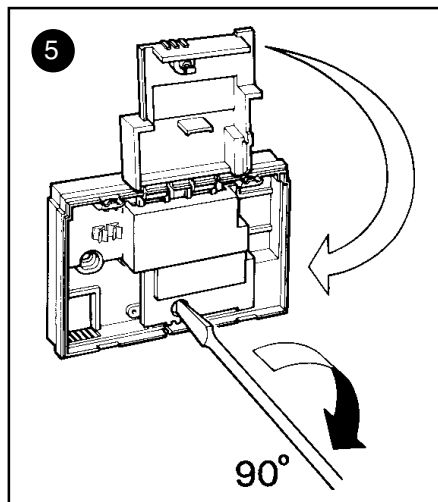
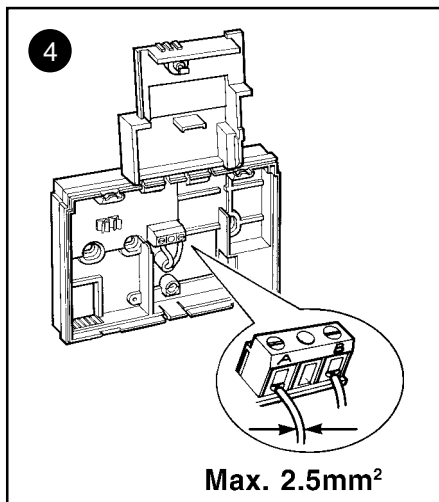
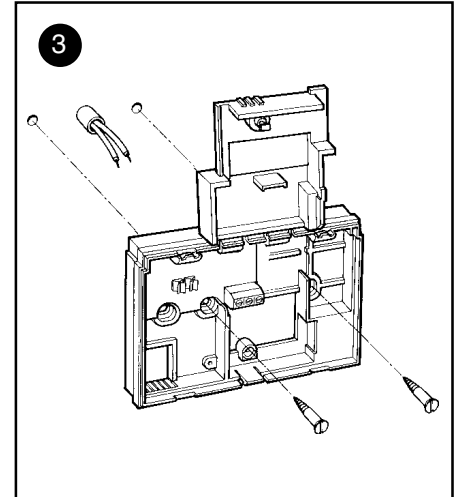
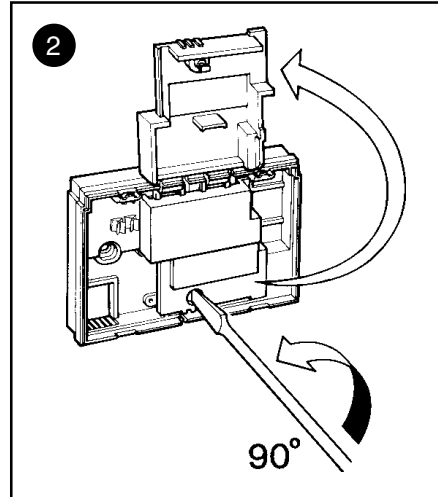
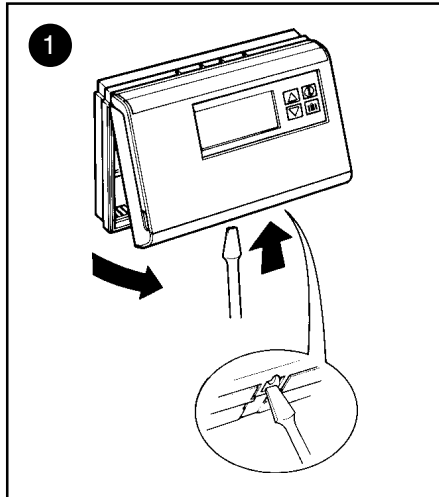
Eine spezielle Wartung ist nicht nötig. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere haushaltsüblichen Flüssigreiniger.

17 Gerätemontage

1. Demontieren Sie das Regelungsoberteil.
2. Öffnen Sie die innere Geräteabdeckung.
3. Befestigen Sie das Gerät an der Wand.
4. Installieren Sie das Bus-Kabel an den Klemmen A und B.
5. Schließen Sie die innere Geräteabdeckung.
6. Stellen Sie die Dip-Schalter in die gewünschte Position.
7. Stecken Sie das Regelungsoberteil wieder auf.
8. Kleben Sie die Kurzanleitung auf die Innenseite der Frontklappe.



Stellen Sie sicher, daß bei der Montage alle elektrischen Teile spannungsfrei sind.
Beachten Sie die geltenden VDE-Vorschriften.



Die Regelung darf nur mit dem OpenTherm-Anschluß des Heizgerätes verbunden werden. Es dürfen **keine** 230 V an der Bus-Leitung anliegen, da dies zur Zerstörung der Regelung führen würde!
Beachten Sie die Heizgerätebeschreibung!



OpenTherm® Communication

Technische Änderungen, auch ohne vorherige Ankündigung, vorbehalten.

Die Abbildungen zeigen eventuell Ausstattungsvarianten, die nicht in alle Länder geliefert werden, bzw. in allen Ländern zugelassen sind.

Bestimmte Abbildungen erfolgen mit Zubehör, die nicht im Grundpreis des Gerätes enthalten sind.

RAPIDO WÄRMETECHNIK GmbH

Rahserfeld 12, D-41748 Viersen

Postfach 10 09 54, D-41709 Viersen

Telefon: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09-0

Fax Zentrale: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 67

Fax Kundendienst: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 53

Kundendienst-Hotline: 0180 - 53 53 581*

Internet: <http://www.rapido.de/>

e-Mail: information@rapido.de